

Sie sind hier: [Ansprache](#) > [Mündliche Ansprache](#) > [Mündliche Ansprache im Detail](#)

Aus der Praxis: Telefongespräch

Inhalt

Beispiel eines Waldbesitzergesprächs zur Vorbereitung eines Nutzungsblockes in 2007. Der Waldbesitzer (Name verändert) ist dem FBG-Mitarbeiter (im folgenden ‚FBG‘) bekannt. Ziel ist die Einbindung der Flächen in eine Nutzungsmaßnahme.

Vorbereitung und Auswertung:

FBG wurden die wesentlichen Grundzüge eines Interviews (s.o.) vorher mündlich vermittelt. Das Telefon war nicht auf ‚Mithören‘ gestellt. Das Gespräch wurde hinterher aus dem Gedächtnis protokolliert. Das Interview wurde ins Hochdeutsche übertragen. Räuspern, Betonungen oder Wartezeiten wurden nicht dargestellt. Insgesamt büßt die schriftliche Darstellung dadurch stark an Authentizität ein. Orts- und Personennamen wurden geändert.

Ergebnisse

FBG (ruft an): Ruloff von der FBG Hauenstein hier.

Frau Gürtler: Gürtler. Ja?

FBG: Guten Tag Frau Gürtler. Ist Ihr Mann zuhause?

Frau Gürtler: Ja, ich hol ihn.

Herr Gürtler: Gürtler, Ja?

FBG: Guten Abend Paul. Wie geht es? Wir hauen demnächst Holz im Erlengrund. Deine Fichten stehen dort auch dicht, die könnten wir mit durchforsten.

Herr Gürtler: Mmh. Ich wollte dort im Winter Brennholz machen.

FBG: Da bleibt genug Gipfelholz übrig. Ich meine auf alle Fälle genug für deinen Kachelofen.

Herr Gürtler: Ist nicht nur für mich. Mein Sohn braucht auch Holz. Außerdem, der Bichler Simon hat letztes Jahr dort gehauen und dann hat ihm der Wind nochmals was draufgelegt. Das ist ein nasses Loch. Ich weiß nicht so recht?

FBG: Mmmh. Eigentlich gehören da auch keine Fichten hin, ist zu nass. Aber ein vorsichtiger Eingriff würde eher helfen als schaden; wenn du willst, dann zeichnen wir auch zusammen aus?!

Herr Gürtler: Und die Wege hinterher? Wenn das wieder so eine Sauerei gibt...

FBG: Mmh. Das klappt nicht immer. Die Fuhrleute sollen nur bei Forst oder trockener Witterung fahren.

Herr Gürtler: So heißt es am Anfang immer. Und hinterher fahren sie bei jedem Wetter.

FBG: Ja, ich steh‘ halt auch nicht immer auf der Matte...Komm, wir schaun uns die Sache draußen an; dann können wir auch über die Preise reden.

Herr Gürtler: Wenn da nichts rausschaut mach ich überhaupt nicht mit.

FBG: Es bleibt auf alle Fälle was über; der Gruber von Heiligenfeld macht auch mit.

Herr Gürtler: Der Gruber macht mit? Mmm. Ich überleg‘ mir und schau‘ selber mal raus. Ruf mich

nächste Woche an.

FBG: Gut bis nächste Woche; ich ruf' dich Mittwoch Abend an. Schönen Abend noch.

Fazit

Die Haltung des Waldbesitzers war eher kritisch. FBG musste sich anstrengen freundlich zu bleiben. Nach Aussage von FBG, ist ihm der Waldbesitzer eher unsympathisch. Das Gespräch wäre ohne die Anwesenheit eines dritten Zuhörers vermutlich weniger freundlich verlaufen. Als Erfolg wird bewertet, dass der kritische Waldbesitzer Gürtler dazu bewegt werden konnte, sich seinen Wald anzuschauen und zu einem weiteren Telefonat bereit zu sein. FBG merkt an, dass er ‚Gelabere und Rumgesülze‘ nicht mag.

Kontakt

Elmar Franzen, Geschäftsführer EWH Bitburg

E-Mail: franzen@ewh-bitburg.de